

BILDSCHIRME IN DER FAMILIE



Einstellen, aufklären und begleiten

Dieses Poster veranschaulicht Richtlinien, die Eltern an die individuellen Bedürfnisse und Reife ihres Kindes anpassen können.



AB 12 JAHREN

Der/Die Jugendliche befreit sich zunehmend von familiären Orientierungspunkten.



WLAN nachts ausschalten



Weiterhin mit Ihrem Kind reden



Anpassung der Bildschirmregeln an die aktuellen Bedürfnisse



Bedürfnisse ändern sich mit der Zeit

Keine sozialen Netzwerke vor 13 Jahren

ZWISCHEN 9 UND 12 JAHREN

Das Kind soll die Welt sowie zwischenmenschliche Beziehungen entdecken.



Videospiele mit mehreren Spielern bevorzugen



Alter der Autonomie



Die Bildschirmnutzung im Auge behalten



Erstes eigenes Smartphone

ZWISCHEN 6 UND 9 JAHREN

Das Kind soll die Regeln des sozialen Miteinanders entdecken.



Gewaltfreies Fernsehen / Fernsehprogramm



Erste Schritte im Internet in Begleitung



Videospiele in Maßen



Keine Nachrichtensendungen für Erwachsene



Autonom anschauen mit einem Erwachsenen in der Nähe



Kein Internet alleine vor 9 Jahren

ZWISCHEN 3 UND 6 JAHREN

Das Kind soll seine sensorischen und handwerklichen Fähigkeiten entdecken.



Interaktive Bildschirme bevorzugen, in Begleitung eines Erwachsenen



Videospiele in Maßen, gemeinsam mit der Familie spielen bevorzugen



Keine Bildschirme im Zimmer



Fernsehen wird nicht empfohlen

Keine eigene Spielekonsole vor 6 Jahren

BIS 3 JAHRE

Das Kind soll sein Umfeld gemeinsam mit Ihnen (be)greifen!



Touchpads optional:
• Kurze Zeiträume (10 Min./Tag)
• In Begleitung eines Erwachsenen
• Einziges Ziel: spielen



Aktivitäten im Zusammenhang mit den 5 Sinnen



Das Tablet ersetzt kein traditionelles Spielzeug



Die zwischenmenschliche Interaktion ist unentbehrlich

Kein Fernseher vor 3 Jahren

Interaktive Bildschirme

- + Intuitive **Aufgabenlösung**
- + Lernen durch **Versuch** und **Irrtum**
- + Fähigkeit zur **Antizipation** und zum **Feedback**



Nützliche Informationen

Für alle Altersgruppen, sollten Sie als Eltern immer zuhören und verfügbar sein, bevorzugen Sie interaktive Bildschirme.

Von 3 bis 12 Jahren und älter, respektieren Sie Altersangaben für Videospiele und Filme. Definieren Sie klare Bildschirmzeit-Regeln.



einfach | digital

Zukunftskompetenz für staark Kanner

Februar 2020

Quelle: La règle 3-6-9-12 de Serge Tisseron
www.yapaka.be/tivre/tivre-grandir-avec-les-ecrans-la-regle-3-6-9-12

**BEE
SECURE**



Weitere Information finden Sie auf bee-secure.lu



Unter der Telefonnummer **8002 1234** ist die **BEE SECURE Helpline** zu erreichen. Hier finden Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Lehrer und Erzieher Beratung und Hilfe in allen Bereichen neuer Medien. Die Telefonberatung ist vertraulich, kostenlos und anonym.



Tragen Sie zur Bekämpfung illegaler Online-Inhalte bei. Wenn Ihnen im Internet Inhalte begegnen, die Sie für rechtswidrig halten, können Sie diese einfach und anonym unter <https://stopline.bee-secure.lu> melden. Das betrifft Darstellungen von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen; rassistische, revisionistische und diskriminierende Inhalte; terroristische Inhalte.

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse
Service national de la jeunesse

kanner
jugend
telefon

Co-financed by the Connecting Europe
Facility of the European Union

BILDSCHIRME IN DER FAMILIE

Einstellen, aufklären und begleiten

Dieses Poster veranschaulicht Richtlinien, die Eltern an die individuellen Bedürfnisse und Reife ihres Kindes anpassen können.

